

# Die Oberbadische

Kreis Lörrach

## Mehrheit nutzt das Auto

Die Oberbadische, 15.10.2019 - 16:23 Uhr



1

Viele Landkreisbewohner nutzen den öffentlichen Personennahverkehr eher ungern. Foto: Archiv Foto: Die Oberbadische

Kreis Lörrach (wer). Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) im Kreis Lörrach sollte attraktiver gestaltet werden, damit mehr Menschen ihr Auto stehenlassen. Das geht aus dem dieser Tage im Umweltausschuss vorgestellten Mobilitätsbericht hervor. Der Landkreis hatte sich an der bundesweiten Leitstudie zum Alltagsverkehr beteiligt und insgesamt 1626 Personen aus 785 Haushalte befragt, wie Doris Munzig, Fachbereichsleiterin Verkehr im Lörracher Landratsamt, erklärte.

An einem durchschnittlichen Tag wird die Mehrheit der Wege mit dem Auto zurückgelegt, und nur zehn Prozent der Umfrageteilnehmer nutzen den ÖPNV, geht aus der Erhebung hervor. Mit 88 Prozent besitzen die Mehrheit der Haushalte im Kreis Lörrach ein eigenes Auto, das mit 45 Prozent ausschließlich genutzt werde. Weitere 38 Prozent der Verkehrsteilnehmer kombinierten das Auto unter der Woche mit dem Fahrrad oder ÖPNV. Daran zeige sich, dass das Auto in vielen Fällen zwingend erforderlich sei und der ÖPNV keine Alternative darstelle, meinte Munzig.

Im städtischen Raum werde die Verkehrssituation für den ÖPNV im Landkreis Lörrach mit einer 3,2 schlecht bewertet. „Mehr als jeder sechste Teilnehmer bewertet die Situation als mangelhaft sowie ungenügend und rund ein Drittel schlechter als befriedigend“, kommentierte sie die Zahlen.

#### Schnellere Verbindungen

So wünschen sich laut einer Befragung viele ÖPNV-Nutzer günstigere Fahrpreise, schnellere Verbindungen, mehr Fahrtmöglichkeiten am Tag, längere Betriebszeiten abends sowie höhere Pünktlichkeit. Auch wurden mehr Direktverbindungen genannt. Nach Verbesserungen gefragt wurden auch Nutzer des motorisierten Individualverkehrs: Hier sprach sich die Mehrheit für mehr Komfort aus, kürzere Wege zur Haltestelle und eine bessere Fahrplan-Information sowie mehr Direktverbindungen und billigere Tickets.

Was die ÖPNV-Anbindung im Vergleich betrifft, ist diese zu 53 Prozent sehr gut, in großen Kreisstädten beträgt sie 80 Prozent und im übrigen Kreisgebiet 28 Prozent, wo sie zu 43 Prozent als befriedigend eingestuft wird. Der ÖPNV besitzt laut Munzig ein Imageproblem. Während die Nutzungsintensität bei Stammkunden nur bedingt gesteigert werden könne, scheint es aber im Landkreis Lörrach Potenzial zu geben, die Anteile des ÖPNV zu steigern. Denn: 22 Prozent aller Personen sind Nichtkunden, die aber eine gute Anbindung an das ÖPNV-Netz haben. So sollten Vorbehalte abgebaut, Tarifangebote erweitert und das Bewusstsein potenzieller Nutzer verändert werden.